



HESSISCHER LANDTAG

22. 03. 2017

EUA

Berichtsantrag der Abg. Quanz, Franz, Geis, Grüger, Kummer, Waschke (SPD) und Fraktion betreffend 30 Jahre EU-Austauschprogramm ERASMUS

Das EU-Austauschprogramm ERASMUS hat sich zu einer europäischen Erfolgsgeschichte entwickelt. Nach vorliegenden Informationen haben etwa 9 Millionen Menschen aus der EU, darunter 1,3 Millionen aus Deutschland, an diesem Programm teilgenommen.

Dieses Programm bietet insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums oder ihrer Ausbildung in unseren EU-Nachbarländern, aber auch in weiteren Staaten Europas zu absolvieren.

Weitere Angebote des Programms ermöglichen, Berufserfahrungen zu sammeln oder ehrenamtlich bzw. im Freiwilligendienst im Ausland tätig zu sein.

Die Landesregierung wird ersucht, im Europaausschuss (EUA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche besonderen Vorzüge für junge Menschen sieht die Landesregierung in dem EU-Programm ERASMUS
 - a) für die Persönlichkeitsentwicklung,
 - b) für den interkulturellen Dialog,
 - c) für die weitere Integration im europäischen Einigungsprozess?
2. Welche Staaten insgesamt beteiligen sich an diesem Programm?
3. Wie viele Menschen aus Hessen haben sich in diesen 30 Jahren an diesem Programm beteiligt (falls möglich bitte aufschlüsseln nach Teilnehmern aus den Bereichen Hochschulen, betriebliche Aus- und Fortbildung, Jugendorganisationen, Schulen)?
4. Welche europäischen Länder wurden bevorzugt von Teilnehmern aus Hessen ausgewählt?
5. Wie sehen konkret die Aktivitäten der Landesregierung aus, um möglichst viele Teilnehmer für das ERASMUS-Programm zu gewinnen?
6. Wie gedenkt die Landesregierung dieses Programm auch künftig zu unterstützen und dafür zu werben?

Wiesbaden, 21. März 2017

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

**Quanz
Franz
Geis
Grüger
Kummer
Waschke**